



*Bauernverband „Anhalt“ e.V.*

REGIONALMARKE

**mittel**elbe  
FRISCH. GUT. VON HIER.

# Fördermöglichkeiten für Direktvermarkter am Beispiel von LEADER- Kooperationsprojekten

16. Weiterbildungsveranstaltung für  
Direktvermarkter

Bernburg-Strenzfeld  
14. März 2016



- Was ist LEADER?
- Was sind Kooperationsprojekte?
- Wo kann was gefördert werden?
- Beispielprojekte der Regionalmarke MittelElbe  
REGIOOBST, REGIOKÜCHE, REGIOKISTE
- Ausblick

# Was ist LEADER?



Leader steht für “Liaison entre actions de développement de l’économie rurale”. Aus dem Französischen übersetzt bedeutet Leader Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft”.

Seit 1991 verfolgt die EU mit dieser Gemeinschaftsinitiative europaweit das Ziel, mit Hilfe von integrierten, gebietsbezogenen Entwicklungsansätzen die ländlichen Regionen zu stärken.

Voraussetzung als Anerkennung einer Leadergruppe ist ein durch das Land bestätigtes Entwicklungskonzept welches Schwerpunkte der Entwicklung beschreibt

In Sachsen-Anhalt gibt es 23 bestätigte Leader-Regionen.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen das Leader-Netzwerk Sachsen-Anhalt **[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)**

oder das Netzwerk ländlicher Räume (DVS) zur Verfügung **[www.netzwerk-laendliche-raeume.de/](http://www.netzwerk-laendliche-raeume.de/)**

# Was sind Kooperationsprojekte?



- Kooperationsprojekte sind Vorhaben zwischen mind. zwei Leaderregionen bzw. zwei Projektträgern aus unterschiedlichen Regionen
- Voraussetzung ist, dass das Projekt in beiden Regionen anerkannt ist, bzw. durch die Leadergruppe bestätigt wurde
- Es wird sowohl die Anbahnung wie auch die Umsetzung gefördert.
- Der Projektträger muss Dritte mit der Umsetzung beauftragen.



# Wo kann was gefördert werden?



**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER sowie über die Verfahrensgrundsätze von CLLD und LEADER in Sachsen-Anhalt (Richtlinie LEADER)**

## **Gegenstand der Förderung**

Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationsvorhaben (Anbahnung sowie Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsvorhaben) mit den Zielen, lokale Perspektiven zu erweitern, Wissenstransfer, Innovationen oder die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu fördern.

## **Umfang und Höhe der Förderung**

Anbahnung 3.500 bis 8.000 €

Umsetzung 50.000 bis 70.000 €

Zu 80 bis 90 %

# Wo kann was gefördert werden?



## Zuwendungsfähig sind

### **...bei der Anbahnung**

- Teilnahme an Seminaren, Reisekosten zu potentiellen Partnern sowie bei transnationalen Anbahnungen vorbereitende Studien, Übersetzungsausgaben und Dolmetscherhonorare

### **...bei der Vorbereitung und Durchführung**

- Studien und Untersuchungen, gemeinsame Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Erstellung eines gemeinsamen Internetauftritts, Printmedien), Reisekosten zu den Kooperationspartnern, Ausgaben für Investitionen, die weder die Infrastruktur noch die Produktion betreffen, Ausgaben für ein externes Projektmanagement; zusätzliche Ausgaben bei transnationalen Kooperationsvorhaben, wie z. B. Übersetzungsausgaben und Dolmetscherhonorare.

# Projekt REGIOOBST



**Beteiligte LEADER-Regionen:** Anhalt, Dübener Heide und Mittlere Elbe / Fläming

**Projektpartner:** Verein Dübener Heide e.V., Regionalmarke MittelElbe und FÖLV

**Kosten:** 10.000 € pro Region

**Laufzeit:** Juni bis Dezember 2011

**Zielsetzung:**

Erhöhung Wertschöpfung aus regionalem Obstaufkommen (Streuobst)

**Ergebnisse:**

Recherche Obst- und Beerenbestände

Ermittlung Artenspektrum, Dateibank, Karten

Recherche Verarbeitungsbetriebe, Obstsammelstellen, Logistik, Obstspezialitäten

Initiierung weiterer Obstsammelstellen

# Projekt REGIOKÜCHE



**Beteiligte LEADER-Regionen:** Anhalt und Mittlere Elbe / Fläming

**Projektpartner:** Bauernverband Anhalt und Kochverein Anhalt-Dessau

**Kosten:** 10.000 € pro Region

**Laufzeit:** Mai bis November 2014

**Zielsetzung:** Erhöhung Verwendung regionaler Rohstoffe in der Gastronomie





## Arbeitsschritte

- Untersuchung über gastronomische Einrichtungen hinsichtlich Verwendung und Bedarf regionaler Rohstoffe;
- Entwicklung Fragebogen; 6 – 10 Expertengespräche;
- Entwicklung Kriterien und Flyer Genießertour;
- Ermittlung regionaler Verarbeitungs- und Produktionspotenziale
- Recherche landw. Betriebe hinsichtlich Produkte und Liefer-konditionen (Was kann wann, wie oft, wo und in welchen Mengen geliefert werden)
- Gemeinsame Informationsmaßnahmen
- Begleitende Pressearbeit. Produktmesse im Rahmen der Abschlussveranstaltung



## Ergebnisse des Kooperationsprojektes

- Regionale Potenzialstudie zu landw. Lieferanten und Produkten,
- Bedarfsanalyse gastronomischer Einrichtungen,
- Flyer zu gastronomischen Einrichtungen
- Handout für gastronomische Einrichtungen
- Produktmesse



# Projekt REGIOKISTE



REGIONALMARKE  
**mittelElbe**  
FRISCH. GUT. VON HIER.

**Beteiligte Leader-Regionen:** Retzer Land (Niederösterreich) und Anhalt

**Projektpartner:** Regionalmarke  
MittelElbe und TV Retzer Land

**Kosten:** 20.000 € pro Region

**Laufzeit:** September 2011 bis  
Juli 2012





## Zielsetzung

- Entwicklung einer über das Internet versendbaren REGIOKISTE mit Produkten aus der Region
- Schaffung zusätzlicher Absatzmöglichkeiten für die Produzenten
- Gewinnung neuer Mitglieder
- Crossmarketing durch Beilage Produkt- und Dienstleistungsführer



## Arbeitsschritte

- Analyse / Benchmark bereits existierender Regiokisten (z.B. Genusskisterl aus Österreich), Klärung Rahmenbedingungen für Regiokiste (hinsichtl. Größe/Formate, Präsentation/Zusammenstellung, Verpackungsmaterial, Umverpackung Gestaltung...)
- Auswertung Produktkisten hinsichtlich Gestaltung (Label/Etiketten), Packmittel (Kiste, Schachtel), Packhilfsmittel (Umreifung, Klebebänder, Label/Etiketten), Transportverpackungen, Packstoffe, Füllmaterial
- Regionale Potenzialstudie (Partner- u. Produktrecherche für die Regiokiste; welche Produkte eignen sich für die Regiokiste und einen Internetversand; welche Produkte werden in der Region angeboten; Ermittlung Gebindegrößen/-art, Lieferkonditionen...)
- Entwicklung Logo, Design (und Webshop)



# Projekt REGIOKISTE



REGIONALMARKE  
**mittelElbe**  
FRISCH. GUT. VON HIER.

## Projektergebnisse Studie Auswertung Produktkisten

hinsichtlich

Transportverpackung, Packstoffe, Füllmaterial



# Projekt REGIOKISTE



## Projektergebnisse Projektwebseite www.regiokiste.com

The screenshot shows the website 'www.regiokiste.com' in a Firefox browser. The page title is 'Regiokisten | Regiokiste'. The browser address bar shows 'https://www.regiokiste.com/regiokisten'. The page features a navigation menu with 'Start', 'Regiokisten', 'Produkte', and 'Produzenten'. The 'Regiokisten' section is active, displaying the following content:

### Regiokisten

In unseren Regiokisten von der Mittelelbe - ob individuell zusammengestellt oder in einer unserer neun Varianten - ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für Genießer nicht nur als Geschenk ein Muss!

Wenn Sie sich eine Geschenkbox individuell zusammenstellen möchten, wählen Sie einfach Ihre Produkte unter dem gleichnamigen Menüpunkt oben aus. Die Geschenkboxen können Sie hier im Menüpunkt 'Regiokiste' oder beim Bezahlvorgang (links Optionen, unter Auswahl Zahlungsart) dazu ordern. Sofern Sie keine extra Geschenkbox wählen, werden Ihnen die Produkte in einer Kartonage einzeln sicher verpackt zugesandt.

Produkt	Preis
<b>Präsentkiste</b> Unsere Präsentkisten sind innen und außen saghiblau gefärbt, aus recycelter Pappe und mit Logo-Druck oder -aufkleber versehen. Als Produktschutz verwenden wir ausschließlich aus Mais.	5,00 €
<b>Die kleine Wildkiste</b> Eine kleine, aber feine Auswahl von Wildspezialitäten kombiniert mit Kräutern- und Wildbeerenprodukten.	35,00 €
<b>Die kleine Genusskiste</b> Kräuter- und Obstspezialitäten ergänzt mit Knabbergebäck.	32,50 €

# Projekt REGIOKISTE



## Projektergebnisse Logo, Leporello, Flyer



Vorzug

Regiokiste der  
Regionalmarke  
MittelElbe

Einheit von Logo und  
Produktnamen

Regionalmarke MittelElbe



### die GenussKiste



Mit unseren regionalen Genusskisten bieten wir Ihnen eine breite Palette regionaler Köstlichkeiten von der MittelElbe.

Auf Basis regionaler Rohstoffe produzieren unsere Betriebe mit handwerklichen Herstellungsmethoden und traditionellen Zutaten ausgefallene Spezialitäten.

Ob Wildkräuter aus der Dübener Heide, Kerfittenspezialitäten oder feinste Liköre und Brände, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Regionalmarke bündelt diese Produkte und bietet Ihnen mehrere Varianten der Genusskisten an. Ob klein oder groß, fruchtdominiert oder geistig, hier findet jeder etwas für seinen Geschmack.

Unsere Produkte und Regiokisten erhalten Sie hier:  
[www.regiokiste.com](http://www.regiokiste.com)

**REGIO KISTE**  
Für Genießer ein Muss!



### die WildKistenVarianten



#### die Kleine

- 1 Wildgansami
- 2 Wildschweineleberwurst
- 3 Wildknacker
- 4 Wildbeerenlikör
- 5 Kräutertee
- 6 Kräutertulig
- 7 Pfefferminnui

#### die Große

- 8 Wildgansami
- 9 Wildschweineleberwurst
- 10 Wildknacker
- 11 Straußenpastete
- 12 Hirnrauchpaste
- 13 Retzein Trocken

- 14 Kräuterlikör „Laurentustropfen“
- 15 Heidelbeerkonfitüre
- 16 Straußeneierlikör



Mit Inhalten aus nur 4 bis 10 verfügbaren Produktbereichen gliedert sich die Regiokiste.  
Mehr Informationen zu unseren Produkten, deren Herkunft und Qualität finden Sie bei den Anbietern und Händlern der Regiokiste sowie auf unserer Website [www.regiokiste.com](http://www.regiokiste.com). Hier finden Sie zudem unser Angebot an Wildkräutern.





## Projektergebnisse

- 80 Betriebe kontaktiert
- 25 Kooperationspartner gewonnen
- Ca. 50 Produkte integriert
- 9 Kistenvarianten in einheitlichem Design entwickelt
- Webshop und Einkaufs- und Dienstleistungsführer vorbereitet





## LEADER-Kooperationsprojekt REGIOFLEISCH (2016/2017)

Angebots- und Bedarfsrecherche hinsichtlich

- Analyse des Marktes und der Verbrauchieranforderungen, Schlachtkapazitäten, Schlachtpotentiale, Ermittlung fördernder und hemmender Faktoren für Ausbau der selbigen,
- Klärung welche landw. Betriebe bereits mit Fleischerhandwerk zusammen arbeiten, welche Mengen verarbeitet werden und wie die Vermarktungswege sind,
- Recherche des Angebotes seitens der Landwirtschaft (Menge, Zeiträume, Rassen, Qualität, Preise) und
- Prüfung alternativer (mobiler) Schlachtmöglichkeiten sowie
- Öffentlichkeitsarbeit u.a. mit dem Ziel Konsumenteninformationen zu erarbeiten, wo regionales Fleisch erworben werden kann,
- Prüfung ob Marke „Elbe-Rind“ ökonomisch Sinn macht,
- Prüfung ob im Schweinemastbereich ein Zusatznutzen über bestimmte Rassen (z.B. Leicoma Schwein, Duroc) und Haltungsformen (Anhalter Strohschwein) erreicht werden kann und betriebswirtschaftliche Betrachtungen.